



Pro Zukunft

Fraktion Grüne/B90-Prozukunft im Kreistag Märkisch-Oderland

Fraktionsbüro
August Bebel-Str. 22
15344 Strausberg

Fraktionsvorsitz
Burkhard Paetzold
Tel: 03341-207050
E-Mail: b.paetzold@o2online.de

Stellv. Fraktionsvorsitz
Monika Märten
E-Mail: monika.maerten@prozukunftmol.de

KT-Anfrage

Zu den Konsequenzen nach dem Abschuss eines geschützten Wisentbullen bei Lebus

Sehr geehrter Herr Landrat,

Das Erlegen eines Wisentbullen in Lebus (Märkisch-Oderland) in der vergangenen Woche wird von unserer Fraktion sehr ernstgenommen, u.a. auch deshalb, weil er am vorläufigen Ende einer ganzen Reihe von relativierenden Aussagen zum Naturschutz der Landkreisspitze steht. (Wie zum Beispiel die Ermutigung zu Biberabschüssen, die „Öko-Pegida“ Denunziation oder die demonstrative Parteinahme für die Wolfswachen.), die von manchen durchaus als Ermutigung zur Selbstjustiz aufgefasst werden können, als seien Verstöße gegen den Naturschutz „Kavaliersdelikte“.

„Für Lebus ist damit ein erheblicher Ansehensverlust verbunden. Das Verhältnis zu unseren polnischen Nachbarn ist belastet.“ zitiert die MOZ den Fraktionsvorsitzenden Manfred Kürzrer der Fraktion Bürger für Lebus u.a., der eine Sondersitzung der SVV beantragt hat.

In diesem Sinne fragen wir:

1. Wie weit steht der Landkreis noch zu seinen Aufgaben als Untere Naturschutzbehörde?
2. In welcher Form haben Sie sich gegenüber der polnischen Seite für den Vorfall entschuldigt?
3. Werden Sie eine Untersuchung des Vorfalls anordnen?
4. Welche Konsequenzen ziehen Sie aus dem Vorfall für die Verfahrensabläufe, Maßnahmepläne, Mittelbeschaffung (z.B. Betäubungsgewehr) zur sach- und verhältnismäßigen Gefahrenabwehr im Naturschutz?

Mit freundlichem Gruß,